

Hinweise für Helferinnen und Helfer

Vielen Dank, dass Sie sich bereit erklärt haben, Menschen, die aus Schutz vor einem möglichen Infektionsrisiko zuhause bleiben, bei der Versorgung mit Dingen des alltäglichen Bedarfs zu unterstützen. Die nachfolgenden Hinweise sollen Sie bei Ihrer Tätigkeit unterstützen.

Sicherheit ist oberstes Gebot

- Bitte achten Sie unbedingt auf Hygiene- und Abstandsregeln. Es ist niemandem geholfen, wenn wir mit der Einkaufshilfe einen neuen Infektionsweg öffnen.
- Wir stellen Ihnen gerne Einweg-Gummihandschuhe zur Verfügung, die Sie bitte unbedingt während der Einkaufshilfe tragen. Hinweise zum Wechseln beachten!
- Der Mindestabstand zwischen Betroffenenem und Einkäufer beträgt 2 Meter. Bitte vermeiden Sie unbedingt direkten Kontakt!
- Bitte teilen Sie uns unverzüglich mit, wenn Sie selbst den Verdacht auf eine Infektion haben.
- Der Einkaufsdienst gilt nicht für Menschen, die vom Gesundheitsamt offiziell unter Quarantäne gestellt sind. Diese werden vom Ordnungsamt der Stadt Königswinter versorgt.

Die Vorgehensweise

- Montag bis Freitag von 09.00-16.00 Uhr sind wir unter **Telefon 02223 / 92 36-33** für Sie und für die Menschen, die Unterstützung suchen, erreichbar.
- Über diese Telefonnummer stimmen wir Einkaufswünsche ab und klären dann mit Ihnen, ob Sie diesen ehrenamtlichen Einkaufsdienst übernehmen können.
- Sie bekommen von uns den Namen, die Adresse und die Telefonnummer des Hilfesuchenden. Wir bitten Sie, sich vor Ihrem Besuch dort kurz telefonisch zu melden und raten dazu, Ihre Handynummer nicht weiterzugeben. Bitte schalten Sie die Rufnummer aus.
- Bitte stellen Sie eine von Ihnen mitgebrachte Kiste/Tasche vor die Haustür (Einweg-Gummihandschuhe tragen) und treten Sie zurück. Der Hilfesuchende legt Ihnen einen Briefumschlag mit der Einkaufsliste und Bargeld in die Kiste/Tasche. Auf dem Umschlag ist der Betrag vermerkt, bitte prüfen Sie den Betrag und überprüfen Sie auch die Einkaufsliste wg. möglicher Rückfragen. Bitte vermeiden Sie den persönlichen Kontakt.
Lassen Sie sich unter keinen Umständen die EC-Karte geben.

- Bitte stellen Sie sich darauf ein, dass Sie aufgefordert werden, Ihren von uns ausgestellten Ausweis und Ihren Personalausweis zu zeigen.
- Sollten Sonderwünsche kommen, z.B. der Stopp bei einer Apotheke, entscheiden Sie, ob Sie das übernehmen wollen. Die Hilfesuchenden werden von uns informiert, dass Behördengänge, der Einkauf von Medikamenten oder das Abheben von Bargeld bei den Banken nicht möglich ist. Auch Recyclingaufgaben, z.B. Glas oder Papier wegbringen gehören eigentlich nicht zu den Aufgaben – entscheiden Sie selbst.
- Nach dem Einkauf kontaktieren Sie den Betroffenen telefonisch, sobald Sie an dessen Adresse eintreffen und stellen die Kiste/Tasche mit Einkäufen, dem zugehörigen Kassenbeleg und dem Restgeld (**Einweg-Gummihandschuhe wechseln!**) am Eingang ab. Der Hilfesuchende prüft das Wechselgeld, auch damit Sie sicher sind, dass es nicht später zu Beschwerden kommt und leert die Kiste/Tasche.
- Wir weisen die Hilfesuchenden darauf hin, dass es aufgrund des Angebots zu Abweichungen beim Einkauf kommen kann, z.B. der „falschen“ Joghurtmarke. Bitte geben Sie Ihr Bestes, ggf. gute Alternativen zu finden, falls ein Produkt ausverkauft ist.
- Wir weisen auch darauf hin, dass der Einkauf für mindestens eine Woche reichen sollte und Sie in der Regel nur ein Geschäft ansteuern. Die Einkaufshilfe soll in der Beschaffung von notwendigen Dingen des täglichen Bedarfs unterstützen und nicht zur Schnäppchenjagd werden (die Milch bei Aldi, das Kaffeeangebot bei REWE). Wenn Sie privat aber ohnehin in verschiedenen Läden unterwegs sind, lässt sich da sicher etwas kombinieren.

Dies ist ein ehrenamtliches Angebot und es soll dabei kein Geld an Engagierte gezahlt werden, auch nicht als gute Geste. Wenn Hilfesuchende die Corona-Hilfe unterstützen wollen, freuen wir uns über eine Spende auf das **Spendenkonto Forum Ehrenamt, Volksbank Bonn Rhein-Sieg, DE15 3806 0186 5500 5500 33, BIC: GENODED1BRS – Stichwort „Corona-Hilfe“**. Dies hilft uns, Materialkosten etc. zu decken.

Benötigte Ausstattung des Einkäufers:

1. Einweg-Gummihandschuhe (2 Paar je Einkauf, Wechsel bei Übergabe des Einkaufs)
2. Mobiltelefon
3. Kiste, eventuell Kühltasche
4. Ausweis der Corona-Hilfe und Personalausweis